

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Alfons Kaier, Professor, Dipl.-Handelslehrer

Dr. Hermann Speth, Professor, Dipl.-Handelslehrer

Michael Martin, Dipl.-Handelslehrer

Aloys Waltermann, Dipl.-Kfm. Dipl.-Handelslehrer

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

1. Auflage 2016

© 2016 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0629-3

Vorwort

Dieses Lehr- und Aufgabenbuch umfasst alle geforderten Lerngebiete und Lerninhalte für das profilbildende Fach „Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen“ des Landes Baden-Württemberg für die Jahrgangsstufen 1 und 2. Der Lehrplan für die Jahrgangsstufe 1 trat am 1. August 2015 in Kraft.

Die Auswirkungen des BilRUG auf den Jahresabschluss und die Abgrenzungsrechnung sind bereits eingearbeitet.

Für Ihre Arbeit mit dem vorgelegten Lehrbuch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Das Buch hat mehrere Zielsetzungen. Es soll den Lernenden
 - alle Informationen liefern, die zur Erarbeitung des Lernstoffs notwendig sind;
 - dabei helfen, die im Lehrplan enthaltenen Lerninhalte in Allein-, Partner- oder Teamarbeit zu erarbeiten, Entscheidungen zu treffen, diese zu begründen und über die Ergebnisse verbal oder schriftlich zu berichten;
 - fächerübergreifende Zusammenhänge näherbringen.
- Durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen Inhalten mit denen des Rechnungswesens wird das Denken in Zusammenhängen geschult.
- Die Lerninhalte werden zu klar abgegrenzten Einheiten zusammengefasst, die sich in die Bereiche Stoffinformationen, tabellarische Gegenüberstellungen, Zusammenfassungen und Übungsaufgaben aufgliedern. Wichtige Merksätze werden hervorgehoben. Beispiele und Schaubilder veranschaulichen die praxisbezogenen Lerninhalte.
- Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt.
- Im Schülerbuch werden folgende Hinweis-Icons für die Lehrpersonen benutzt:

Excel

Zur Aufgabe passende Excel-Datei auf der CD-ROM vorhanden.

PPT

Schaubild wird im Rahmen einer Präsentation sukzessiv entwickelt.

Vorlage

Auf der CD-ROM gibt es eine zur Aufgabe passende Kopiervorlage.

PDF

Übersicht, die als PDF-Datei zur Verfügung steht.

Wir hoffen, mit diesem Schulbuch die erforderlichen Unterrichtshilfen für die praktische Umsetzung der Lerninhalte geben zu können.

Folgende Ergänzungen zum vorliegenden Buch sind zu empfehlen:

- Für die Hand der Lehrkraft gibt es ein Lösungsbuch (Merkur BN 3629).
- Die dem Lösungsbuch beiliegende CD bietet der Lehrkraft u. a. Kopiervorlagen zu verschiedenen Aufgaben und wichtige Übersichten als PDF-Dateien sowie PowerPoint-Präsentationen und Excel-Tabellen.
- Für die Inhalte der Eingangsklasse steht das Merkbuch BN 0628 zur Verfügung.

Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar: info@kaier-online.de

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

7 Internes Rechnungswesen

7.1	Ziele des betrieblichen Rechnungswesens	13
7.2	Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens	14
7.3	Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens.	16
7.3.1	Auszahlungen und Einzahlungen	16
7.3.2	Ausgaben und Einnahmen	16
7.3.3	Aufwand und Ertrag	18
7.3.4	Kosten und Leistungen	18
7.3.4.1	Begriffe Kosten, Grundkosten, neutrale Aufwendungen, Zusatzkosten.	18
7.3.4.2	Begriffe Leistungen, Grundleistungen, neutrale Erträge, Zusatzleistungen.	20
7.4	Abgrenzung von Aufwendungen, Kosten, Erträgen und Leistungen in einer Abgrenzungsrechnung	24
7.4.1	Grundstruktur einer Ergebnistabelle.	24
7.4.2	Unternehmensbezogene Abgrenzungen	25
7.4.3	Kostenrechnerische Korrekturen.	28
7.4.4	Darstellung einer Ergebnistabelle mit unternehmensbezogener Abgrenzung und kostenrechnerischen Korrekturen	35
7.5	Kostenartenrechnung	38
7.5.1	Fixe und variable Kosten	38
7.5.1.1	Begriffe fixe und variable Kosten	38
7.5.1.2	Kostenauflösung	39
7.5.1.3	Kapazität und Beschäftigungsgrad	40
7.5.1.4	Kostenverläufe bei fixen und variablen Kosten	41
7.5.1.5	Gewinnschwelle und Gewinnmaximum	47
7.5.2	Einzelkosten und Gemeinkosten	54
7.5.3	Istkosten und Normalkosten	55
7.6	Kostenstellenrechnung	57
7.6.1	Begriff und Aufgaben der Kostenstellenrechnung.	57
7.6.2	Kriterien für die Bildung von Kostenstellen	57
7.6.3	Durchführung der Kostenstellenrechnung mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens (BAB)	58
7.6.3.1	Begriff und Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens	58
7.6.3.2	Problem der Verrechnung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	59
7.6.3.3	Aufstellung eines Betriebsabrechnungsbogens	60
7.6.3.4	Ermittlung der Zuschlagssätze für die Gemeinkosten.	62
7.7	Kostenträgerrechnung.	69
7.7.1	Allgemeines zur Kostenträgerrechnung.	69
7.7.2	Kostenträgerstückrechnung (Vollkostenrechnung als Zuschlagskalkulation)	69
7.7.2.1	Aufbau der Zuschlagskalkulation	69
7.7.2.2	Kostenträgerstückrechnung als Angebotskalkulation (Vorkalkulation) mit Normalkosten	70
7.7.2.3	Kostenträgerstückrechnung als Nachkalkulation mit Normal- und Istkostenzuschlagssätzen – Kostenüber- und -unterdeckung	78
7.7.3	Kostenträgerzeitrechnung.	85
7.7.3.1	Inhalt und Aufgaben der Kostenträgerzeitrechnung	85
7.7.3.2	Kostenträgerzeitrechnung (Kostenträgerblatt) mit Ist- und Normalkosten	85
7.8	Zusammenfassung zur Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	89

7.9	Kritik an der Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation.	90
7.10	Deckungsbeitragsrechnung.	94
7.10.1	Abgrenzung der Teilkostenrechnung von der Vollkostenrechnung	94
7.10.2	Aufbau der Deckungsbeitragsrechnung.	94
7.10.3	Deckungsbeitragsrechnung als Stückrechnung	95
7.10.4	Deckungsbeitragsrechnung als Periodenrechnung	97
	7.10.4.1 Berechnung des Betriebsergebnisses	97
	7.10.4.2 Berechnung des Break-even-Points.	99
7.10.5	Deckungsbeitragsrechnung als Instrument zur Bestimmung von Preisuntergrenzen	101
7.10.6	Deckungsbeitragsrechnung als Instrument zur Entscheidungsfindung über die Annahme eines Zusatzauftrages.	105
7.10.7	Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug (Make or Buy)	108
	7.10.7.1 Entscheidung bei noch freien Produktionskapazitäten	108
	7.10.7.2 Entscheidung bei notwendigen Kapazitätserweiterungen	109
7.10.8	Optimierung des Produktionsprogramms	113
	7.10.8.1 Optimierung des Produktionsprogramms bei freien Kapazitäten	113
	7.10.8.2 Optimierung des Produktionsprogramms bei Vorliegen eines Engpasses.	115
7.10.9	Systemvergleich zwischen Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung.	122
7.10.10	Wiederholungsaufgaben zur Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung	123

8 Rechtsformen der Unternehmung

8.1	Handelsrechtliche Grundlagen der Unternehmung	128
8.1.1	Kaufmann	128
8.1.2	Handelsregister	130
8.1.3	Firma	132
8.2	Wahl der Rechtsform der Unternehmung als Entscheidungsproblem.	136
8.2.1	Rechtsformen im Überblick.	136
8.2.2	Bestimmungsgründe für die Wahl der Rechtsform	137
8.2.3	Wichtige Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform.	138
8.3	Einzelunternehmung.	139
8.4	Offene Handelsgesellschaft (OHG).	142
8.4.1	Begriff, Firma und Gründung der OHG	142
8.4.2	Pflichten und Rechte der OHG-Gesellschafter im Innenverhältnis	144
8.4.3	Pflichten und Rechte der OHG-Gesellschafter im Außenverhältnis	148
8.4.4	Auflösung der OHG	150
8.4.5	Merkmalsübersicht zur OHG	151
8.4.6	Vor- und Nachteile der OHG	152
8.5	Kommanditgesellschaft (KG)	156
8.5.1	Begriff, Firma und Gründung der KG	156
8.5.2	Pflichten und Rechte der Komplementäre im Innenverhältnis und im Außenverhältnis	157
8.5.3	Pflichten und Rechte der Kommanditisten im Innenverhältnis	157
8.5.4	Pflichten und Rechte der Kommanditisten im Außenverhältnis	159
8.5.5	Merkmalsübersicht zur KG	160
8.5.6	Auflösung der KG	161
8.5.7	Bedeutung der KG	161

8.6	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	168
8.6.1	Begriff, Kapital und Firma der GmbH	168
8.6.2	Gründung der GmbH	170
8.6.3	Organe der GmbH	171
8.6.4	Pflichten und Rechte der GmbH-Gesellschafter	174
8.6.5	Merkmalsübersicht zur GmbH	175
8.6.6	Unternehmergesellschaft als Sonderform der GmbH	176
8.6.7	Auflösung und Bedeutung der GmbH	177
8.7	GmbH & Co. KG	183
8.8	Aktiengesellschaft (AG)	185
8.8.1	Begriff, Firma und Gründung der Aktiengesellschaft	185
8.8.2	Aktienarten und Rechte aus der Aktie	187
8.8.2.1	Begriff und Wert der Aktien	187
8.8.2.2	Pflichten und Rechte eines Aktionärs	188
8.8.2.3	Aktienarten	189
8.8.3	Organe der Aktiengesellschaft	193
8.8.3.1	Vorstand	193
8.8.3.2	Aufsichtsrat	195
8.8.3.3	Hauptversammlung	198
8.8.4	Auflösung der Aktiengesellschaft	199
8.8.5	Merkmalsübersicht zur AG	199
8.8.6	Bedeutung der Aktiengesellschaft	200
8.9	Rechtsformentscheidungen	208

9 Finanzierungsmöglichkeiten der AG

9.1	Begriff Finanzierung	214
9.2	Übersicht über die Finanzierungsarten	214
9.3	Innenfinanzierungsmöglichkeiten der AG	215
9.3.1	Offene Selbstfinanzierung	215
9.3.1.1	Begriff und Arten der Selbstfinanzierung	215
9.3.1.2	Bilanzierung des Eigenkapitals im handelsrechtlichen Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften	216
9.3.1.3	Überblick über die Gewinnverwendung bei der AG	218
9.3.1.4	Rechnerischer Ablauf der Gewinnverwendung	219
9.3.1.5	Ausweis der Gewinnverwendung in der Bilanz	221
9.3.1.6	Auflösung von Rücklagen zum Ausgleich eines Jahresfehlbetrags	225
9.3.1.7	Interessenkonflikt zwischen Aktionären und Geschäftsleitung und seine Auswirkungen auf die Dividendenpolitik	228
9.3.1.8	Beurteilung der Selbstfinanzierung	230
9.3.2	Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten	233
9.4	Außenfinanzierung in Form von Beteiligungsfinanzierung	239
9.4.1	Begriff Beteiligungsfinanzierung	239
9.4.2	Beteiligungsfinanzierung bei einer Aktiengesellschaft (AG) – ordentliche Kapitalerhöhung (Kapitalerhöhung gegen Einlagen)	240
9.4.2.1	Grundbegriffe und Ablauf der ordentlichen Kapitalerhöhung	240
9.4.2.2	Berechnung des Bezugsverhältnisses	241
9.4.2.3	Begriff und Bedeutung des Bezugsrechts	242
9.4.2.4	Beispiel für eine ordentliche Kapitalerhöhung	245
9.4.2.5	Bilanzkurs	246
9.4.3	Beurteilung der Beteiligungsfinanzierung	246

9.5	Außenfinanzierung in Form von Schuldverschreibungen	251
9.5.1	Begriff Schuldverschreibung	251
9.5.2	Besonderheiten von Unternehmensschuldverschreibungen (Industrieobligationen) . .	253
9.5.3	Bilanzierung einer Schuldverschreibung	255
9.5.4	Beurteilung der Finanzierung mit Schuldverschreibungen	256
9.6	Außenfinanzierung in Form der Kreditfinanzierung	258
9.6.1	Begriff Kreditfinanzierung (Fremdfinanzierung)	258
9.6.2	Kontokorrentkredit (Dispositionskredit)	259
9.6.2.1	Begriff Kontokorrentkredit	259
9.6.2.2	Wirtschaftliche Merkmale	260
9.6.2.3	Vorteile des Kontokorrentkredits für die Kreditnehmer	262
9.6.3	Bankdarlehen	262
9.6.4	Beurteilung der Kreditfinanzierung	270
9.7	Kreditsicherheiten	274
9.7.1	Begriff und Arten der Kreditsicherung	274
9.7.2	Bürgschaft	275
9.7.3	Sicherungsübereignung	276
9.7.4	Zession	278
9.7.5	Grundschild	280
9.7.6	Beleihungswert	284
9.8	Leasing	289
9.8.1	Begriff Leasing	289
9.8.2	Möglichkeiten der Vertragsgestaltung	290
9.8.3	Steuerliche und bilanzielle Behandlung von Leasingverträgen	291
9.8.4	Rechnerischer Vergleich von Finance-Leasing und Kreditfinanzierung	292
9.8.5	Beurteilung des Leasings	296

10 Investition

10.1	Begriff Investition	302
10.2	Motive und Arten von Investitionen	303
10.3	Verfahren der Investitionsrechnung	304
10.3.1	Grundlegendes	304
10.3.2	Statische Verfahren der Investitionsrechnung zum Vergleich von Investitionsalternativen	305
10.3.2.1	Kostenvergleichsrechnung	305
10.3.2.2	Amortisationsrechnung	308
10.3.3	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	312
10.3.3.1	Grundlagen der dynamischen Investitionsrechnungsverfahren	312
10.3.3.2	Kapitalwertmethode	313
10.3.3.3	Vergleich von Investitionsalternativen (Differenzinvestition)	317
10.3.3.4	Bedeutung der Kapitalwertmethode	320
10.4	Investitionsentscheidungen bei unsicheren Erwartungen	324
10.4.1	Begriff Unsicherheit	324
10.4.2	Investitionsentscheidungen bei Ungewissheit	324
10.4.2.1	Korrekturverfahren	324
10.4.2.2	Sensitivitätsanalyse	326
10.4.3	Investitionsentscheidungen bei Risiko	328
10.4.3.1	Entscheidungsbaumverfahren	328
10.4.3.2	Erwartungswert einer Investition	330

11 Finanzplanung und -steuerung

11.1	Übersicht über die betriebliche Finanzplanung	338
11.2	Ziele der Finanzplanung	338
11.3	Kurz- und mittelfristige Finanzpläne	339
11.3.1	Abgrenzung	339
11.3.2	Aufbau eines Finanzplans	340
11.3.3	Unterfinanzierung und Überfinanzierung	342
11.3.4	Rollierende Finanzplanung	342
11.4	Ausgleich des Finanzplans	344
11.4.1	Verwendung von Überschüssen	344
11.4.2	Sicherung der Liquidität bei Unterdeckung	345

12 Jahresabschluss

12.1	Jahresabschluss bei Kapitalgesellschaften nach HGB	349
12.1.1	Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungspflicht	349
12.1.2	Bestandteile des Jahresabschlusses	351
12.1.2.1	Überblick	351
12.1.2.2	Bilanz	351
12.1.2.3	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	354
12.1.2.4	Anhang	357
12.1.2.5	Lagebericht	358
12.2	Unterschiedliche Adressaten und deren Interessen am Jahresabschluss	361
12.2.1	Adressaten des Jahresabschlusses und der Schutz der Adressaten durch gesetzlich vorgeschriebene Bilanzen	361
12.2.2	Grundsätzliches zur Handels-, Steuer- und IAS/IFRS-Bilanz	362
12.2.2.1	Handelsbilanz	362
12.2.2.2	Steuerbilanz	364
12.2.2.3	IAS/IFRS-Bilanz	365
12.2.2.4	Gegenüberstellung der verschiedenen Bilanzarten	366
12.3	Rechnungslegungsgrundsätze nach HGB	368
12.3.1	Materieller Grundsatz zur Sicherstellung des Gläubigerschutzes	368
12.3.2	Formelle Grundsätze zur Erfüllung der Informationsfunktion	369
12.3.3	Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte	370
12.3.3.1	Bilanzierungswahlrechte am Beispiel des Disagios	370
12.3.3.2	Bewertungswahlrechte am Beispiel der Abschreibung	371
12.4	Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	372
12.4.1	Bewertungsmaßstäbe für das Anlagevermögen	372
12.4.1.1	Anschaffungskosten	372
12.4.1.2	Herstellungskosten	372
12.4.1.3	Tageswert	375
12.4.2	Zugangsbewertung beim Anlagevermögen	375
12.4.2.1	Anschaffungskosten von unbebauten und bebauten Grundstücken	375
12.4.2.2	Anschaffungskosten von beweglichen Anlagevermögen	376
12.4.2.3	Herstellungskosten einer selbst erstellten Anlage	376
12.4.3	Folgebewertung beim Anlagevermögen	379
12.4.3.1	Allgemeine Regeln für die Folgebewertung von Anlagevermögen	379
12.4.3.2	Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	379
12.4.3.3	Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	381
12.4.3.4	Zuschreibung (Wertaufholungsgebot)	383

12.5	Bewertung des Umlaufvermögens.	387
12.5.1	Bewertungsmaßstäbe für das Umlaufvermögen.	387
12.5.2	Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens.	388
12.5.2.1	Zugangsbewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	388
12.5.2.2	Folgebewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	388
12.5.2.3	Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens (Wertaufholungsgebot).	389
12.6	Bewertung von Schulden	392
12.6.1	Bewertungsmaßstäbe für die Schulden.	392
12.6.2	Bewertung von Darlehensverbindlichkeiten	392
12.6.2.1	Zugangsbewertung	392
12.6.2.2	Folgebewertung	393
12.6.3	Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten.	393
12.6.3.1	Zugangsbewertung	393
12.6.3.2	Folgebewertung	394
12.7	Auswirkungen der Wahlrechte auf den Jahresüberschuss	399
12.7.1	Überblick über wichtige Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte	399
12.7.2	Exemplarische Darstellung der Auswirkungen von Bewertungsspielräumen auf den Jahresüberschuss	399
12.7.2.1	Auswirkungen des Aktivierungswahlrechts am Beispiel der Herstellungskosten	399
12.7.2.2	Auswirkungen des Bilanzierungswahlrechts am Beispiel Disagio	400
12.7.2.3	Auswirkungen des Bewertungswahlrechts am Beispiel der vorübergehenden Wertminderungen bei Finanzanlagen.	401
12.7.2.4	Auswirkungen des Methodenwahlrechts am Beispiel Abschreibungen . . .	401

13 Jahresabschlussanalyse

13.1	Begriff, Ziele und Arten der Jahresabschlussanalyse	406
13.2	Bilanzkennzahlen (Bilanzanalyse).	407
13.2.1	Strukturbilanz.	407
13.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Kapitalaufbringung)	410
13.2.3	Kennzahlen zur Finanzstruktur	412
13.2.4	Liquiditätskennzahlen	413
13.3	Erfolgskennzahlen (Ergebnisanalyse)	417
13.3.1	Aufbereitung der GuV-Rechnung	417
13.3.2	Rentabilitätskennzahlen	419
13.3.3	Return on Investment (ROI).	421
13.3.4	Leverage-Effekt.	426
13.3.5	Cashflow-Analyse	428
13.3.6	EBIT und EBITDA.	431
13.4	Grenzen der Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses	433
13.5	Unternehmensbewertung durch Banken und Ratingagenturen	434
13.5.1	Grundsätzliches zum Rating	434
13.5.2	Rating durch Banken.	435
13.5.3	Rating durch Ratingagenturen	435
13.5.4	Vergleich von internem und externem Rating	436
13.6	Unternehmerische Ziele und Gruppeninteressen	441
13.6.1	Zielsystem der Unternehmung als Ausgangspunkt der Unternehmensführung	441
13.6.1.1	Von Unternehmensvision und Unternehmensleitbild zu Unternehmenszielen.	441

13.6.1.2	Arten von Unternehmenszielen	442
13.6.1.3	Zielbeziehungen	445
13.6.2	Konzepte der Unternehmensführung	449
13.6.2.1	Shareholder-Konzept	450
13.6.2.2	Stakeholder-Konzept	451
13.6.2.3	Vergleich der beiden Konzepte	454

14 Problemorientierte betriebswirtschaftliche Sachverhalte zur Abiturvorbereitung

14.1	Abgrenzungsrechnung und Rechtsprobleme einer OHG	459
14.2	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung)	460
14.3	Rechtsformwechsel von der Einzelunternehmung zur GmbH, Sachverhalte zur Kostenanalyse und Deckungsbeitragsrechnung	461
14.4	Voll- und Teilkostenrechnung als Entscheidungshilfe	463
14.5	Aspekte bei der Umwandlung einer KG in eine AG	465
14.6	Beteiligungsfinanzierung und Gewinnverwendung der AG	466
14.7	Analyse von Finanzierungsalternativen unter Nutzung der Bilanzkennzahlen	468
14.8	Bewertung von Finanzierungsalternativen	470
14.9	Investition und Finanzierung	471
14.10	Finanzplanung und Investition	472
14.11	Bewertung nach HGB	474
14.12	Gründung, Rechnungslegung und Auswertung des Jahresabschlusses bei der AG	477
	Stichwortverzeichnis	481
	Formelsammlung im Anhang des Buches	